

Newsletter

Imagekampagne Donnersberger Land

Ausgabe Nr. 9, April 2016

Liebe Multiplikatoren der Imagekampagne,

mit dem Newsletter möchten wir Sie wieder über Neuigkeiten aus dem Donnersberger Land informieren. Ziel von „Leben spüren. Donnersberg.“ ist es ja bekanntermaßen, das Image unseres schönen Landkreises nach außen zu verbessern und zugleich die Identifikation der Bevölkerung mit ihrer Region zu stärken.

Sie als Empfänger/in des Newsletters können die Kampagne und ihre Aktionen durch „Mundpropaganda“ und die Vermittlung neuer Abonnenten unterstützen. Die Internetseite www.donnensberg-image.de hält weitere Informationen bereit. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gern unter Tel. 06352 / 710 125 an uns wenden.

Neuigkeiten zur Imagekampagne

Fotowettbewerb „Frühlingserwachen“ startet am 30. April



Leben spüren.
DONNERSBERG.

FOTOWETTBEWERB

Schicken Sie uns Ihre schönsten Fotos vom
30.04. – 17.06.2016 zum Motto:
**„FRÜHLINGSERWACHEN
IM DONNERSBERGER LAND!“**

Nutzen Sie die Chance mit Ihrem Foto
ein Memo-Spiel vom Donnersberger Land
mitzugestalten und gewinnen Sie einen
von vielen Preisen!

**MITMACHEN
&
GEWINNEN!**

Nachdem der Fotowettbewerb „Sommerblicke“ 2015 große Zustimmung fand und sich viele Bewohner des Donnersberger Landes an der Aktion beteiligt haben, wird ab dem 30. April ein neuer Fotowettbewerb gestartet. Das Thema heißt diesmal „Frühlingserwachen“.

Erneut sind hiesige Hobbyfotografen aufgerufen, Landschaften, Feste, Begegnungen oder bauliche Sehenswürdigkeiten – diesmal in „aufblühender“ Stimmung – mit ihrer Kamera festzuhalten. **Von 30. April bis 17. Juni** können pro Person bis zu drei Fotos eingereicht werden.

Und zwar...

über ein Online-Formular auf der Internetseite www.fruehlingserwachen.donnersberg.de. Ab **27. Juni** hat dann jede/r Interessierte Gelegenheit, ihre/seine Favoriten zu bestimmen und für diese zu voten. Auch diesmal soll aus den schönsten eingegangenen Fotos ein individuelles Memo-Spiel des Donnersberger Landes entstehen.

Fürs Memo-Spiel „Sommerblicke“, das beim Donnersberg-Touristik-Verband erhältlich ist, wurden 36 Sieger-Motive verwendet. Hier eine kleine Auswahl davon:



Neuigkeiten zur Imagekampagne

Marktgespräche in Kirchheimbolanden und Eisenberg

Zusätzliche „Marktstände“ waren am 8. und 9. April beim Wochenmarkt in Kirchheimbolanden und Eisenberg aufgebaut. Wie schon vor einigen Monaten in Rockenhausen wurden auch hier die Ansichten der Passanten eingefangen. Wieder ging es um die Frage, was den Donnersbergkreis so besonders macht. Gesprächsteilnehmer waren neben Landrat Winfried Werner und dem Sparkassenvorsitzenden Günther Bolinius jeweils die Vertreter von Stadt- und Verbandsgemeinde. Auf ausliegenden Gewinnspielkarten äußerten die Vorbeikommenden ihre Meinung zum Thema „Leben spüren. Donnersberg.“ Aufgeschrieben wurden Stichworte wie „Unter Bäumen sitzen und einen Pfälzer Wein trinken, saubere Luft, im Grünen leben und trotzdem alles gut erreichbar, Heimat, Familie, Lebensgefühl...“



Marktgespräche in Kirchheimbolanden ...



und in Eisenberg

Start für regionale Mitfahrzentrale flinc

Beim „Marktgespräch“ in Kirchheimbolanden wurde auch das neue Mobilitätsnetzwerk „flinc“ vorgestellt, das im Donnersbergkreis am 8. April an den Start ging. Mit „flinc“ können sich interessierte Kreisbürger per Internet oder Handy-App als Fahrer bzw. Mitfahrer/in unter www.flinc.org/donnersberg registrieren und so gemeinsam unterwegs sein. Das neue Netzwerk ergänzt das ÖPNV-Angebot im Landkreis.



„flinc“ schafft Verknüpfungen zwischen öffentlichem und Individualverkehr und ganz wichtig: Es lebt vom „Mitmachen“!

Donnersberg-Report vorgestellt

2013 lebten im Donnersbergkreis 75.192 Einwohner, von denen 30.200 erwerbstätig waren. Im Vergleich zum Jahr 2000 bedeutet das einen Anstieg der Erwerbstätigen um stolze 15,7 Prozent. In Relation zu den fünf Nachbarlandkreisen zeigt der Donnersbergkreis damit die zweitbeste Entwicklung. Dies und noch viel mehr Positives ist im aktuellen Kreis-Report aufgeführt. Das 60 Seiten umfassende Heft kann man unter Tel. 06352/710-126 anfordern oder unter www.wirtschaftsforum-donnersberg.de abrufen.

Aktuelle touristische Hinweise

- **Saisonstart für die Zellertalbahn**

Am **1. Mai** startet das Ausflugsvergnügen mit der „Zellertalbahn“. An Sonn- und Feiertagen verkehren dann wieder Züge zwischen Monsheim und Kaiserslautern. Haltepunkte unterwegs sind Wachenheim, Zellertal-Harxheim, Albisheim, Marnheim, Dreisen, Münchweiler, Enkenbach und Hochspeyer. In Hochspeyer und Kaiserslautern besteht S-Bahn-Anschluss. Weingüter, Cafés und Gastronomie an der Strecke laden zur Einkehr ein. Außerdem gibt es viele Freizeitmöglichkeiten und allerlei Sehenswertes zu entdecken.

- **6. Wandermarathon rund um den Donnersberg**

Für **Samstag, den 7. Mai** lädt die Donnersberg-Region erneut zum Wandermarathon ein, bei dem rund 1.700 Höhenmeter zu überwinden sind. Angeboten werden auch eine Halbmarathon- sowie eine 30-km-Strecke. Start- und Zielpunkt ist jeweils Steinbach beim Bürgerhaus, Donnersbergerstraße. Startzeit für den Marathon (42 km) und die 30-km-Strecke ist zwischen 8 und 9 Uhr und für den Halbmarathon (20 km) zwischen 9 und 10 Uhr. Beim Abschluss in der PWV-Hütte Steinbach (Nähe Keltendorf) werden die Teilnehmerurkunden verteilt. Info und Anmeldung beim Donnersberg-Touristik-Verband, in Kirchheimbolanden, Tel. 06352/1712, Email: touristik@donnersberg.de

- **Terminkalender für geführte Geo-Touren 2016 steht**

Nicht nur landschaftlich bietet das Land um den Donnersberg ein Repertoire an Besonderheiten. Wer möchte, wird hier von fachkundigen Gästeführern zu einer spannenden Zeitreise durch 300 Millionen Jahre Erdgeschichte mitgenommen. Von April bis Oktober werden regelmäßig Geo-Touren angeboten. Die erste Tour für 2016 führt am **Samstag, dem 30. April** ab 14 Uhr, rund ums Hochsteiner Kreuz. Treffpunkt ist der Parkplatz an der alten B 48 gegenüber von Hochstein. Für die Runde sind 3,5 bis 4 Stunden eingeplant. Die nächste Tour der Saison startet am **Sonntag, 8. Mai**, um 14 Uhr beim Parkplatz auf dem Donnersberg

Der Donnersberg-Touristik-Verband hält die komplette Terminübersicht und Infos zum Geo-Tourismus bereit. Außerdem Fahrpläne für die Zellertalbahn.